

Buchvorstellung der E-Wi Bücher 22-36

Das geistige Haus

Bibel für die Heidjer, E-Wi Buch 22

In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, damit sie das Grundwissen der Heidjer kennenlernen. Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der Bibel, der Schriften der Christen, nur das wichtige Grundwissen erhält, das die Aufgeklärten wissen sollten.

Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen. Zum Grundwissen der Heidjer gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der drei Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas.

Dieses Buch enthält die Begebenheiten aus diesen Evangelien, die die Heidjer aus dem Leben von Gott-als-Jesu-Christ als Geheimnisse kennen, die von Gott-als-Jesu-Christ als Seine Gleichnisse überliefert sind, denn geistiges Wissen läßt sich nur mit gottgefälligen Gleichnissen vermitteln.

Zum Grundwissen der Heidjer gehört das richtige Beten. Dazu schmückt die Vorderseite dieses Buches das Vaterunser der Bergpredigt das vor Zivilisationskrankheiten beschützen kann. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen das Buch ab.

Als die allgemeine (katholische) Kirche das Bildungsmonopol hatte und die Menschen nur als Nonnen und Mönche Lesen und Schreiben lernen konnten, lernten die Menschen die Bibel nur aus Predigten der Kirchenfunktionäre und durch schmückende Bilder in den Kirchen kennen.

In ihrer Not hielten die Kenner der Entsprechungswissenschaft das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und den Jakobusbrief - die wesentlichen Teile der Bibel - in gemalten Bildern fest. Diese Bilder sind uns als Entsprechungs-Karten bis in unsere Zeit erhalten geblieben.

Dieses Buch enthält keine Abbildungen von Karten, denn die Karten sind immer nur so gut, wie der Maler die Bibel versteht. Im Buch sind die Überschriften der Karten für die einzelnen Kapitel des Johannes-Evangeliums von den Karten übernommen, weil sie in der Bibel fehlen.

Das Johannes-Evangelium beschreibt die Farben Schwarz und Weiß und in der Einleitung die vier Grundfarben Rot, Gelb, Blau und Grün. Die Karten

zeigen mit der Farbe Rot die Kelche, mit der Farbe Gelb die Münzen, mit der Farbe Blau die Schwerter und mit der Farbe Grün die Stäbe.

Die Offenbarung in der Bibel ist - im Gegensatz zur Bibel - in diesem Buch in 21 Kapitel aufgeteilt. Die 24 Ältesten der Bibel repräsentieren das Evangelium und die Offenbarung des Johannes. Die 4 lebendigen Wesen entsprechen in diesem Buch die Grundfarben Rot, Gelb, Blau und Grün.

Die Offenbarung kennt für jede der sieben göttlichen Eigenschaften eine Weltreligion und zeigt, wie sie von ihnen abweichen. Wenn die Religionen sich nicht an ihre Sendbriefe halten, werden Siegel geöffnet und für die Religionen, die sich Jesus Christus widersetzen, erschallen Posaunen.

Am Ende des Buches befinden sich die wichtigen Psalmen von Jakob Lorber, damit der Leser beim Lernen der Entsprechungswissenschaft gesund bleibt oder leichter gesund werden kann, denn jedem der Psalmen sind Krankheiten zugeordnet. Drei Paulusbriefe schließen dieses Buch ab.

Alle Menschen möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit die Menschen dieses auch schaffen hat Gott-als-Jesu-Christ, den Bauplan dieser Welt, mit der Bergpredigt, offenbart. Damit sie das Leben meistern werden sie von der feinstofflichen Welt unmerklich unterstützt.

Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften zu überwinden und erklärt die ersten 12 Gebote, die die Entsprechungswissenschaft kennt.

In diesem Buch wird die Bergpredigt in 16 Gebote aufgeteilt, aus denen die Aussagen der Bergpredigt bestehen. Zuerst kommen die 9 Gebote, die Moses auf dem Berg Sinai von Gott bekommen hat. Diese Gebote führen zum 9. Gebot hin, welches uns das Gedankenbeherrschen gebietet.

Mit dem 10. Gebot „Du sollst Gottes Stimme erkennen“ lernen wir die göttliche Ordnung. Mit dem 11. Gebot „Du sollst die geistigen Führer erkennen“ lernen wir den göttlichen Ernst. Mit dem 12. Gebot „Du sollst Gottes Licht erkennen“ lernen wir die Geduld uns zu eigen zu machen.

Mit den Geboten 13-16 in der Bergpredigt folgen die Gebote, die die Grundlage des Neuen Testaments der Bibel sind. Dabei lernt die Menschheit die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, das Reflektive Denken und das Ordentliche Denken kennen.

In unserem Probeleben auf der Erde müssen wir darauf achten, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich im E-Wi Institut die erste

Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Heidjer das erste Gebot: „Du sollst vor Jedermann behaupten, daß es nur einen Gott gibt“.

Wenn man etwas Anderes mehr liebt als Gott, behauptet man nicht mehr, daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein geliebter Gegenstand, ein Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht, schöne Phantasien und vieles anderes mehr sein.

Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei verliebt man sich und tauscht seine dabei erkannten Weisheiten mit Gleichgesinnten aus. Wenn man dann seinen Willen nicht bekommt, lernt man auch den Katzenjammer unserer Welt kennen.

Um wieder in die göttliche Ordnung zu kommen, bekommt man als Hilfe von Gott-als-Jesu-Christ psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es ernst und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.

Hat man jetzt nicht genug Geduld mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten unmerklich immer schlimmer. Der barmherzige Gottvater Jesus Christus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die dieses Buch überaus wertvoll machen.

In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information erhalten die Heidjer in diesem Buch durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf Erden benötigen. In potenziierter Form, wie sie in Lebensmitteln vorkommen, enthalten die Minerale Informationen, die auch den Aufbau der menschlichen Seele fördern.

Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in potenziierter Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil sich alle wichtigen Minerale den Kapiteln des Evangeliums und den fünfzehn Aussagen der Bergpredigt zuordnet.

Wenn man die Aussagen des Textes des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt mit dem Tun und Lassen des eigenen Lebens vergleicht, werden Informationen freigesetzt und der Mensch bleibt gesund, wenn er den ihn liebenden, allmächtigen Gott liebt, anstatt Ihn nur zu fürchten.

Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die

menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, damit man an Psyche und Körper gesund wird und auch gesund bleibt.

Umgekehrt läßt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt, den Plan von Gottes Reich, entschlüsseln, wenn man den Einen ihn liebenden, allmächtigen Gott liebt und die Elemente der Homöopathie deshalb anwendet. Das Buch 22 besteht aus 187 Seiten.

Homöopathie für die Heidjer, 23.1 - 23.3

Die Bücher 23.1 - 23.3 „Homöopathie für die Heidjer“ beinhalten Informationen, die die Homöopathie für unser Probeleben auf der Erde geben kann. Die homöopathischen Mittel sind **Apostel der Wahrheit**, die die Menschen helfen, wenn ihnen bei Krankheiten Informationen fehlen.

Wir leben in der **Informationsgesellschaft** und wissen, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner menschlichen Seele Informationen benötigt werden. Die Minerale haben alle Information, mit denen Hilfe die Pflanzen, die Tieren und die Menschen aufgebaut werden.

Am Anfang von Buch 23.1 wird erklärt, wie die Homöopathie funktioniert und der Leser lernt die Richtungen der Homöopathie kennen. Es gibt die Klassische Homöopathie, die Nosoden, die Biochemie, die Mineralische Homöopathie, die Pflanzliche Homöopathie und die Komplexmittel.

Das Buch 23.1 enthält eine homöopathische Arzneimittellehre der Mineralischen Homöopathie. Die Arzneimittellehre baut auf den Energie-Bahnen der Entsprechungswissenschaft auf; sie begleiten die Nahrung auf dem Weg vom Mund bis zum Aufbau des Körpers und der Seele.

Der Ernährungskreislauf läßt sich mit dem Ernährungswürfel der Akupunktur-Bahnen darstellen. Die einzelnen Energie-Bahnen des Würfels enthalten Elemente. Die Elemente versorgen die Energie-Bahnen mit Informationen, damit sie in Körper und Seele richtig arbeiten können.

Der Ernährungswürfel stellt den Energie-Bahnen-Kreislauf dar, den die Chinesen geheimhalten. Die Chinesen aktivieren bei Schmerzen die übernächste Energie-Bahn oder die Energie-Bahn, die an der Körperoberfläche am weitesten von der schmerzenden entfernt ist.

Dadurch wird der Schmerz an der erkrankten Energie-Bahn nach der Energie-Bahn-Regel auf später verschoben. Jetzt versteht man auch, warum man einen chinesischen Arzt immer erst bezahlen muß, wenn er geholfen hat. Wenn sie gesund sind, vergessen die Chinesen zu bezahlen.

Da die Energielehre die Schmerzen nur auf später verschiebt, bekommt der Arzt seine Rechnung fast immer bezahlt. Wenn man mit Hilfe des Ernährungswürfels die Homöopathie wie die Energielehre anwendet, kann man mit ihr Menschen vorübergehend von Schmerzen befreien.

Weil die Ärzte und Heilpraktiker, die die homöopathischen Arzneimittelprüfungen durchführen, die Energie-Bahn-Regel in der Homöopathie nicht lernen, sind die Arzneimittellehren mit vielen Fehlern behaftet. Deshalb gibt es keine wissenschaftlichen Arzneimittellehre.

Die Arzneimittellehren in diesen drei Büchern habe ich so gut ich es konnte nach der Entsprechungswissenschaft und durch mein Wissen von der Homöopathie zusammengestellt. In den Büchern 23.2 und 23.3 sind die Mittel der Pflanzen, der Tiere und Sondermittel beschrieben.

Dieses Buch ersetzt keinen Arzt oder Heilpraktiker und gibt keine Heilversprechen. Dieses Buch lehrt nur wichtige Grundlagen der Entsprechungswissenschaft, damit gute Ärzte und Heilpraktiker ihre Patienten im heutigen Informationszeitalter erfolgreicher heilen können.

Bachblüten für die Heidjer, Buch 24

Wenn die Allopathie (Schulmedizin) und die Seelenheilkunde (Homöopathie) nicht helfen, greift man zu den Sonnenheilmitteln. Die bekanntesten Sonnenheilmittel sind die Bachblüten. Sie sind in England als Heilmittel zugelassen und werden auch in Deutschland angewendet.

Die Bachblüten werden in Deutschland bei den kranken Menschen immer bekannter und von den aufgeschlossenen Ärzten und den guten Heilpraktikern zum Wohle ihrer Patienten erfolgreich angewendet. Weniger bekannt sind die **Sonnenheilmittel von Jakob Lorber**.

Die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber erfordern eine Diät von 40 Tagen und sind nicht als Heilmittel zugelassen. Diese göttlichen Heilmittel - die Gott-als-Jesu-Christ durch das innere Wort gab - kennen nur die Lorberleser, damit sie ihre Bücher in Gesundheit lesen können.

In dem Buch 4.1 „Erklärungsoffenbarung der Heilung“ beschreibt Gott-als-Jesu-Christ, über das innere Wort durch den Propheten Jakob Lorber, die Anwendung und Herstellung der Sonnenheilmittel, die sich jeder Deutschsprachige bei Sonnenschein leicht selber herstellen kann.

In dem Buch 11.13 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ Kapitel 1537 des E-Wi Verlages offenbart Gott-als-Jesu-Christ für die Menschen der Erde die richtige Reihenfolge der göttlichen Eigenschaften. Dr. Edward Bach hat seine Bachblüten auch in diese sieben Gruppen eingeteilt.

Für jede göttliche Eigenschaft nach Lorber gibt es eine Bachblütengruppe. In der Reihenfolge nach Lorber bauen die Bachblüten jetzt, von „1.1 Rock Rose“ bis zu „7.4 Holly“, alle aufeinander auf. In der richtigen Reihenfolge nach Lorber hat sich die Bachblütenkur als deutlich wirksamer gezeigt.

Die Bachblüten eignen sich auch dazu - in der richtigen Reihenfolge - die geheime Entsprechungswissenschaft zu erlernen, denn die göttlichen Eigenschaften sind ihre Grundlage. Mit den einzelnen Bachblütengruppen im Buch lernen die Heidjer jeweils eine wichtige göttliche Eigenschaft.

Wenn man sich alle sieben göttlichen Eigenschaften erarbeitet, hat man viel für seine Gesundheit getan. Die Menschen, die mit Hilfe der Bachblüten ihre Unwissenheit verloren haben, sind für Krankheiten nur noch wenig anfällig, denn Krankheit zeigt immer nur Unwissenheit an.

Nach der Entsprechungswissenschaft gibt es nur eine Krankheit und das ist die Unwissenheit. Alle Sünden, die durch Krankheiten angezeigt werden, begeht der Mensch aus Unwissenheit, indem er seinen freien Willen mißbraucht und nicht wie ein gottgefälliger Mensch lebt.

Der Hauptbestandteil des Buches ist die Vorstellung der Bachblüten. Mit ihrer Hilfe sucht man die für sich selbst oder für seine Nächsten passende Bachblüte heraus. Die Bachblüten, die „unsere Lieben“ benötigen, sollte man auf jeden Fall auch selbst einnehmen, um damit helfen zu können.

In diesem Buch findet man sieben Bachblütengruppen, in denen die Bachblüten eingruppiert sind. Dieses Buch hilft auch für die Tierkreiszeichen-Typen Bachblüten zu finden. Die Bachblüten ersetzen keinen Arzt, wirken aber oft, wenn nur noch die Gottheit helfen kann.

Apostel für die Heidjer, E-Wi Buch 25

In diesem Buch zeigt Jakob, der „Halbbruder“ von Gott-als-Jesu-Christ, wie er als der Apostel der Deutschen nach Bissendorf kam. Dadurch entstand im Süden der Lüneburger Heide ein bißchen Dorf, das am Südrand der Lüneburger Heide später zur Ortschaft Bissendorf wurde.

Als Jakob in die Wedelmark kam, war die Wedelmark eine Grenzregion, eine Mark, die von Süden nur über Wasser in Furten, die mehrere Wedel

enthielten, zu erreichen war. Die Wedelmark heißt Wedemark, seitdem die Furten und Wedel durch Aufschüttungen und Brücken ersetzt wurden.

Bevor unsere Flüsse und Gräben begradigt und ausgebaut wurden, waren sie sehr breit und flach, sie konnten deshalb nur in Furten durchfahren werden. Beim Durchfahren fuhr man bei Hochwasser um die großen Findlinge herum, dabei wedelte man von einer Untiefe zur anderen.

Als der Apostel Jakob nach Bissendorf kam hatten die Menschen das Wissen verloren, daß es einen helfenden Gott gibt, denn das Beten zu den germanischen, griechischen und römischen Göttern wurde nicht mehr erhört und von den Römern in den Arenen durch Brot und Spiele ersetzt.

Wie vor etwa 2000 Jahren ist in unserer Zeit das Wissen wieder verlorengegangen, daß es eine **Entsprechungswissenschaft** gibt, mit deren Hilfe man Gott-als-Jesu-Christ, den man nicht sieht, hochrechnen kann, damit die Menschen wieder den **inneren Frieden** kennenlernen.

Menschen, die unter **Zivilisationskrankheiten** leiden, werden heutzutage immer mehr, denn die Entsprechungswissenschaft der Christen ist weitgehend verlorengegangen und die Menschen müssen, nachdem sie ihre Zähne verloren haben, im Alter im Pflegeheim wohnen.

Dieses Buch soll auch ein wertvoller Gesundheitsratgeber für Menschen sein, der zeigt, daß es die Entsprechungswissenschaft gibt. Dabei ist zu beachten, daß dieses Buch von keinem Arzt oder Heilpraktiker geschrieben ist und **keinen Arzt ersetzt oder ersetzen will und kann**.

Die Entsprechungswissenschaft baut auf den sieben göttlichen Eigenschaften auf, die in diesem Buch entsprechend oft wiederholt werden. Zuerst muß man Gott **lieben** (1), damit die **Weisheit** (2) im Sinne Gottes, der Glaube, von den Menschen der Erde erkannt wird.

Wenn man an Gott glaubt lernt man den göttlichen **Willen** (3) kennen und wird dann in die göttliche **Ordnung** (4) eingeführt. Jetzt kann man mit der göttlichen Ordnung **ernstmachen** (5) und braucht viel **Geduld** (6), wenn man **barmherzig** (7) wie Gott-als-Jesu-Christ sein will.

Im Buch sind viele Stellen aus **Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft** entnommen, ohne daß es besonders gekennzeichnet ist. Der E-Wi Verlag hat diese Lehrbücher in der Buchserie „Entsprechungswissenschaft“ zusammengefaßt und verbreitet sie.

Bissendorf ist ein Ort der Gemeinde Wedemark. Die Gemeinde liegt nördlich von Hannover und gehört zur Region Hannover. Bissendorf wird

durch die A352 geteilt und hat zwei Ortsräte; und weil Bissendorf so groß ist, teilt man den Ort in Bissendorf Süd und Bissendorf Nord.

Gott-als-Jesu-Christ für die Heidjer, Buch 26

Dieses Buch stellt die Entsprechungswissenschaft vor, die Gott-als-Jesu-Christ durch die Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 über das Innere-Wort Seinen Wortträgern diktiert hat. Sie hält praktische Werkzeuge bereit mit denen man das kybernetische Regelsystem der Erde erkennt.

Das kybernetische Regelsystem, das unsere materielle Schöpfung im Gleichgewicht hält, läßt sich Hilfe der Entsprechungswissenschaft hochrechnen, damit alle Menschen sich gottgefällig benehmen und nicht wie die Tiermenschen oder gar wie die Pflanzenmenschen werden.

Die Entsprechungswissenschaft ist eine Wissenschaft, die man nur mündlich weitergibt, weil man mit ihr eine feinstoffliche Welt hochrechnet, die mit wissenschaftlichen Mitteln noch nicht definiert werden kann und deshalb auch von niemanden schriftlich festgehalten werden kann.

Die Grundlage der Entsprechungswissenschaft bilden die wichtigen Erklärungsoffenbarungen, die Gott-als-Jesu-Christ durch Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel, Helga Hoff und Michael Nehmann durch das Innere-Wort gab.

Die Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 entstand über das Innere-Wort der verschiedenen Wortträger und wird von den „Besorgungen“ des Süntel-Propheten, die uns wichtige zeitnahe Erklärungsoffenbarungen über das Innere-Wort lieferten, weiterhin von Gott-als-Jesu-Christ erklärt.

Bei den alten Heidjern stellt man Gott-als-Jesu-Christ bei allen Vorkommnissen immer in den Mittelpunkt und alles sollte immer einen Nutzen für Gott-als-Jesu-Christ bringen und das kybernetische System, das unsere materielle Schöpfung im Gleichgewicht hält, unterstützen.

Diese Werkzeuge der Entsprechungswissenschaft, mit denen man das kybernetische Regelsystem kennenlernt, sind für jedermann in den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft festgehalten, deren Inhalt die Menschen vom Tiermenschen bis zum Gottmenschen führen sollen.

Das wichtigste Werkzeug sind die göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge, wie sie in den Lehrbüchern von Jakob Lorber veröffentlicht sind. Es sind Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit, die alle sechs göttlichen Eigenschaften zusammenfaßt.

Die sieben göttlichen Eigenschaften sind in der richtigen Reihenfolge im Entsprechungswissenschaft-Symbol mit den sieben Farben Schwarz, Weiß, Grau, Rot, Gelb, Blau und Grün dargestellt, wobei in der Mitte des Symbols die Farbe Grün alle diese äußeren Farben zusammenfaßt.

Ein wichtigstes Werkzeug sind die Wahrheitskarten, die in 21 Tiermenschen-Karten und 60 Wahrheitskarten für das menschliche Denken kennen. Dabei bedenkt man, daß Tiere keinen Alkohol trinken und auch keine Münzen, Schwerter und lange Zeigestöcke benutzen.

Ein wichtigstes Werkzeug zum Erlernen der Entsprechungswissenschaft sind die vier Denkungsarten, das Provokative-Denken mit der Farbe Rot, der Rezeptive-Denken mit der Farbe Gelb, das Reflektive-Denken mit der Farbe Blau und das Ordentliche-Denken mit der Farbe Grün.

Fundament für die Heidjer, E-Wi Buch 27

Mit dem Buch „Fundament für die Heidjer“ werden die heutigen Selbsthilfegruppen unterstützt, denn alle möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit sie dieses auch schaffen hat der Meister Jesus Christus den Bauplan dieser Welt, in der Bergpredigt, offenbart.

Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften zu überwinden und erklärt auch die ersten **12 Gebote der Entsprechungswissenschaft**.

Auf der Rückseite dieses Buches werden die 16 Gebote, aus denen die Bergpredigt besteht, vorgestellt. Zuerst kommen die **9 Gebote**, die Moses von Gott auf Steintafeln bekommen hat. Diese Gebote führen alle zum **9. Gebot** hin, welches den Menschen das Gedankenbeherrschen gebietet.

Mit dem **10. Gebot** „Du sollst Gottes Stimme erkennen“ lernen wir die göttliche Ordnung. Mit dem **11. Gebot** „Du sollst die geistigen Führer erkennen“ lernen den göttlichen Ernst. Mit dem **12. Gebot** „Du sollst Gottes Licht erkennen“ lernen wir die Geduld uns zu eigen zu machen.

Mit den **Geboten 13-16** in der Bergpredigt folgen die Gebote, die die Grundlage des Neuen Testaments der Bibel sind. Dabei lernt die Menschheit die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, des Reflektive Denken und das Ordentliche Denken kennen.

In unseren Probeleben auf der Erde müssen wir aufpassen, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich die erste Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Mensch das erste wichtige Gebot: **Du sollst vor Jedermann behaupten daß es nur einen Gott gibt.**

Wenn ein Mensch der Erde etwas Anderes mehr liebt als den lieben Gott, behauptet man nicht mehr daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein Gegenstand, ein Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht und vieles anderes mehr sein.

Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei **verliebt** man sich und tauscht seine dabei erkannten **Weisheiten** mit Gleichgesinnten aus. Wenn man nicht seinen **Willen** bekommt lernt man danach den Katzenjammer der Welt kennen.

Um wieder in die **göttliche Ordnung** zu kommen, bekommt man von Gott als Hilfe psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es **ernst** und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.

Hat man jetzt nicht genug **Geduld** mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten immer schlimmer. Der **barmherzige** Gottvater Jesus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die mit den Bibel-Psalmen dieses wichtige Buch abschließen.

In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information für die Seele erhalten wir in diesem Buch, durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf der Erde benötigen. In potenziierter Form, wie sie in den Lebensmitteln vorkommen, enthalten sie Informationen, die beim Aufbau der menschlichen Seele helfen.

Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in homöopathischer Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil man wichtige Minerale den Kapiteln des Evangeliums und auch den sechzehn Aussagen der Bergpredigt zuordnen lassen.

Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, und der Mensch wird und bleibt dann auch psychisch weitgehend gesund.

Umgekehrt läßt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt, die der Plan von Gottes Reich ist, entschlüsseln, wenn der gottesfürchtige Mensch den Einen ihn liebenden allmächtigen Gott liebt und die Informationen der Homöopathie gottgefällig anwendet.

Die Minerale auf der Erde sind im Periodensystem der Elemente geordnet. Bei welchen Krankheiten die Minerale ein Informationsdefizit ausgleichen, findet man am besten in den homöopathischen Arzneimittellehren, wie in den Büchern, Buch 25.1, Buch 25.2 und Buch 25.3, des E-Wi Verlages.

Geistige Bildung für die Heidjer, Buch 28

Das Buch „Geistige Bildung für die Heidjer“, ein Buch der Bücherserie „Entsprechungswissenschaft“, enthält den Lehrstoff, den die Schüler in ihrem Probeleben auf der Erde lernen sollten, wenn sie nach den Jesusbotschaften der Erklärungs Offenbarung von 1840-2012 leben.

Die Bücherserie „Entsprechungswissenschaft“ enthält Jesusbotschaften, die die Aufklärung in Deutschland, von der bürgerlichen Revolution bis zur „Frankfurter Schule“ notwendigerweise begleiteten. Diese Jesusbotschaften enthalten die Grundlagen auf denen das Buch aufbaut.

In der Bergpredigt heißt es: **„An ihren Früchten, den inneren Frieden oder Krankheiten, sollt ihr sie erkennen.“** Die „Geistige Bildung der Laien“ zeigt den Weg zum gottgleichen Menschen, welcher beim Auftreten von Zivilisationskrankheit meistens über Nachhilfeunterricht führt.

Im E-Wi Institut lernt der Schüler in den ersten sechs Klassen, oder auch Lehreinheiten genannt, die sechs göttlichen Eigenschaften kennen. In den nächsten sechs Klassen, von Klasse 7 bis Klasse 12, werden die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Gerechtigkeit für die Schüler wiederholt.

Nach Abschluß der zwölften Klasse sollte der Schüler seine tierischen Eigenschaften überwunden haben und lernt die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Barmherzigkeit kennen. Barmherzig ist nur Gott, denn nur ein Gottgleicher vereinigt alle göttlichen Eigenschaften und vertritt Gott.

Das Buch enthält den Lehrstoff der den Schülern der Entsprechungswissenschaft, in den einzelnen Lehreinheiten oder Klassen, als schriftliche Grundlage dient. Dabei ist zu beachten, daß die Entsprechungswissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann.

Auch Menschen, die nicht Lesen und Schreiben können, lernen in der Natur die göttlichen Eigenschaften der Entsprechungswissenschaft, wenn

sie naturnah leben und die Natur richtig interpretieren und dann mit Geduld die göttliche Ordnung auch beim ernstlichen Arbeiten finden.

Damit auch Analphabeten die Entsprechungswissenschaft leicht lernen können, gibt es die ägyptischen Entsprechungskarten. Mit einer Auswahl der Entsprechungskarten lernen die Kinder spielend leicht beim Kartenspielen sich immer mehr wie ein richtiger Mensch zu benehmen.

Damit die Entsprechungswissenschaft im E-Wi Institut leichter gelehrt werden kann, enthält dieses Buch eine **schriftliche Erklärung der Entsprechungskarten**. Jeder Schüler kann sich dadurch die Entsprechungswissenschaft an Beispielen aus seinem Leben erarbeiten.

Das E-Wi Institut bietet Nachhilfeunterricht an, wenn die Menschen den Plan für diese Welt, die Bergpredigt, nicht auslegen können, weil Gott im Probeleben auf der Erde gesucht werden muß. Denn hier auf der Erde, der Hochschule Gottes, kann jeder Mensch wie ein kleiner Gott handeln.

Astrologie für die Heidjer, Buch 29

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, um die Entsprechungswissenschaft zu lernen. Es baut auf die Erklärungsoffenbarung auf, die seit der bürgerlichen Revolution die Aufklärung begleiten, damit Gott nicht in Vergessenheit gerät.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man die Entsprechungswissenschaft, die man nur mündlich weitergeben kann, und das Ordentliche-Denken lernen will. Die Astrologie enthält für die Schüler des E-Wi Instituts Grundlagen, auf denen aufgebaut werden kann.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wie der Name schon sagt, wenn man ein Astrologe werden will, wie die Jünger von Gott-als-Jesu-Christ es sein müssen, damit sie im Weinberg des Herrn arbeiten können, wodurch sie dem Heiland immer mehr nachfolgen.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man die Erkenntnisse aus den Büchern 11.1-11.21 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ in der Praxis anwenden will. Mit Hilfe der Astrologie lernten die Menschen im alten Ägypten die Entsprechungswissenschaft.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote aus Unwissenheit Zivilisationskrankheiten bekommen hat, weil man ohne die Entsprechungswissenschaft die göttlichen Gebote nicht versteht.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil immer weniger Menschen im Informationszeitalter, obwohl sie von der materiellen Wissenschaft aufgeklärt sind, ihren Vertrag mit Gott nicht kennen, den der Mensch nur durch ein gutes Lorber-Horoskop kennenlernen kann.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man den Menschen, die keine Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft lesen, die Zukunft hochrechnen will, was in der Regel nur richtig bei Menschen möglich ist, die keine Jesusbotschaften kennen oder gelesen haben.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, um seine tierischen Eigenschaften, die man im Probeleben auf der Erde überwinden lernt, kennen zu lernen, um sie bei Mitmenschen zu finden, wodurch man vielen Mitmenschen helfen kann, damit sie wieder im Paradies leben.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil viele Menschen das natürliche Jahr, in dem man nacheinander seine tierischen Eigenschaften überwinden lernt, nicht mehr kennen und nicht wissen, daß die Menschen in Schulen der Astrologie die vier Denkungsarten lernen.

Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil immer mehr Menschen, die die Astrologie nicht kennen, im Alter ins Pflegeheim müssen, wo sie gewickelt werden wie ein Säugling, weil sie die Entsprechungswissenschaft nicht vor Zivilisationskrankheiten schützt.

Heimat für die Heidjer, E-Wi Buch 30

In diesem Buch lernt der Leser die Heidjer kennen, die in Bissendorf vor 2000 Jahren ihr geistiges Zentrum hatten. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das für die Heidjer die darin wohnten eine Heimat war, in der sie in einer geschwisterlichen Einheit leben konnten.

Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. Die Lüneburger Heide besteht aus einer Heide-Landschaft, die zwischen den norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover liegt.

Bissendorf ist ein Ort der Gemeinde Wedemark. Die Gemeinde liegt nördlich von Hannover und gehört zur Region Hannover. Bissendorf wird durch die A352 geteilt und hat zwei Ortsräte; und weil Bissendorf so groß ist, drum teilt man den Ort in Bissendorf Süd und Bissendorf Nord.

Als „Ein bißchen Dorf“ entstand war die Wedelmark eine Grenzregion, eine Mark, die von Süden nur über Wasser in Furten, die mehre Wedel enthielten, zu erreichen war. Die Wedelmark heißt Wedemark, seitdem Brücken und Anschüttungen die Furten mit den Wedeln ersetzen.

Bevor unsere Flüsse und Gräben begradigt und ausgebaut wurden, waren sie sehr breit und flach, sie konnten deshalb nur in Furten durchfahren werden. Beim Durchfahren fuhr man bei Niedrigwasser um die Findlinge herum, dabei wedelte man beim Fahren von einer Untiefe zur anderen.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die Wedemark kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Heidjer, die geistig reifen Menschen der Lüneburger-Heide, hervor.

In diesem Buch erfährt der Leser wie aus einem Kreuzungspunkt von großen Wasseradern, mit „Ein bißchen Dorf“ herum, Bissendorf entstanden ist. Dabei lernt der Leser die Entstehung des Bissendorfer Moores und auch der Ortsnamen der Nachbarorte von Bissendorf kennen.

Vor der Sündflut war die Schere zwischen Arm und Reich maximal geöffnet und die Geknechteten überwiegten. Nach der Sündflut war die Schere zwischen Arm und Reich geschlossen, denn es stiegen nur reife Menschen, wie es heutzutage die Heidjer sind, aus Noahs-Arche.

Die reifen Menschen lernten nach der Sündflut auf der Gottesburg des Melchisedek das Grundwissen der reifen Menschen, denn damit Kinder zu reifen Menschen werden braucht man ein ganzes Dorf, in dem möglichst alle zwölf Tiere der Astrologie zur Ausbildung vorhanden sein müssen.

Auf der Gottesburg wurde die Entsprechungswissenschaft, mit deren Hilfe man Gott-als-Jesu-Christ hochrechnen kann, gelehrt. Die Schüler lernten wie man die Schere zwischen Arm und Reich geschlossen läßt. Die Gottesburg wurde geschlossen, als wieder Dörfer vorhanden waren.

Die Heidjer litten nur sehr wenig unter Zivilisationskrankheiten, denn die göttliche Entsprechungswissenschaft der Juden war bei ihnen noch nicht verlorengegangen und sie mußten nicht in der Regel im Alter ins Pflegeheim, nachdem sie vom materiellen Arzt austerapiert sind.

Siebenviertelstunden für die Heidjer, Buch 31

Im Alten-Testament der Bibel lesen die Menschen Psalmen, die bei religiösen Festen und Notlagen, wie Beerdigungen, gesungen und gelesen

werden. In der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 schrieb Jakob Lorber die Lorber-Psalmen, die bei Krankheiten den Christen helfen.

In der heutigen Zeit, in der der Sonntag immer mehr zum Tag der Spaßgesellschaft wird, sind am Sonntag die Geschäfte immer länger geöffnet und die Feiertage der Tiermenschen sorgen dafür, daß bei uns den Sonntag als christlicher Feiertag immer mehr in Vergessenheit gerät.

Deshalb wird im Lorberwerk der Sonntag durch sieben Siebenviertelstunden, die möglichst zusammenhängend sein sollten, ersetzt. Die Siebenviertelstunden sind am Tag 75 Minuten und ergeben in der Woche über acht Stunden und ersetzen den ganzen Sonntag.

Die Lutheraner lesen seit über 500 Jahren, wenn sie den Sonntag als christlichen Feiertag nicht feiern können, jeden Tag in der Bibel und, wenn sie keinen Gottesdienst besuchen können, an einem Tag der Woche den kleinen Katechismus, den sie „Kleine Kinderpredigt“ nennen.

Im von ungläubigen Jesuiten beherrschten Österreich war es nur katholischen Priestern erlaubt in der Bibel zu lesen und alle, die trotzdem in der Bibel lasen, wurden wie Staatsfeinde verfolgt und eingesperrt oder, wenn sie öffentlich Lutheraner waren, ins Ausland verkauft.

Durch den ersten Weltkrieg hat Gott-als-Jesu-Christ das, von Jesuiten beherrschte Österreich, zerschlagen und nach dem zweiten Weltkrieg werden sogar die Katholiken in Münster nicht mehr verteufelt, wenn sie in der Bibel lesen und sich deshalb wie die Lutheraner benehmen.

In der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 wird man aufgefordert jeden Tag mindestens Siebenviertelstunden in dieser Offenbarung zu lesen, damit man eine geistige Sündflut von Herrschsucht übersteht, wenn man Lebensmittel durch industrielle Nahrungsmittel ersetzt.

Diese industriellen Nahrungsmittel machen die Menschen herrschsüchtig und sie benehmen sich oft wie die Tiere, denn nur, wenn man sich wie ein Mensch ernährt, wird man nicht von herrschsüchtigen Substanzen über das Unterbewußtsein immer wieder zu tierischen Handlungen animiert.

Über das Unterbewußtsein wird man so unmerklich psychisch krank und dann, wenn man sich wie Gesunde benimmt, wandeln sich die psychischen Krankheiten in körperliche Krankheiten um, die in unserer Gesellschaft meistens Zivilisationskrankheit sind, die sich verschlimmern.

Um dieses zu umgehen benutzt man das Siebenviertelstunden-Symbol, das die Farben von Schwarz bis Blau, die sechs göttlichen Eigenschaften:

Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst und Geduld, zeigt. Die grüne Mitte faßt die sechs Eigenschaften, als Barmherzigkeit zusammen.

Nur Gott-als-Jesu-Christ ist immer barmherzig, Seine Vertreter nur zeitweilig, wenn sie die sieben göttlichen Eigenschaften in ihrer Umgebung, in der richtigen Reihenfolge, wiederfinden und wie die Beispiele in diesem Buch im täglichen Leben suchen und auch finden.

Die Bergpredigt für die Heidjer, Buch 32

Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird im Buch „Die Bergpredigt für Heidjer“ vertieft. In diesem Buch soll man erkennen, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Jesus, der Gottvater der Menschheit, für die ganze Menschheit offenbaren konnte.

In diesem Buch stellt der E-Wi Verlag die Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ mit ihren Vorworten vor. Alle Bücher der Buchserie sind einer Aussage der Bergpredigt zugeordnet, wovon der E-Wi Verlag im Buch „Bergpredigt der Laien“ den hochgeistigen Sinn erklärt.

Die ersten 11 Bücher in der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ sind dem Lorberwerk zugeordnet, denn jeder Mensch braucht für sein geistiges Haus ein solides Fundament. In den Büchern erkennt man, wie unser Hier und Jetzt von der feinstofflichen Welt begleitet wird.

In Buch 12 zeigt der Herr, wie im „Gottesdienst“ gepredigt werden sollte. Die Bücher 13 und 14 enthalten Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer. Diese Bücher sind für Menschen gegeben, denen der Gottvater Jesus den Glauben, der Weisheit im Sinne Gottes ist.

Die Bücher 15.1-15.3 enthalten die wichtigen Vaterbriefe von Johanne Ladner. Diese Bücher lehren die kleinen Vollmachten, die Leser der Erklärungsoffenbarung als „übernatürliche“ Fähigkeiten bekommen, wenn sie sie lesen, danach leben und sie gottgefällig anwenden.

Die Ratschläge der Bücher 16 mit den Jesusbotschaften von Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern halfen bei geistigen Nöten und körperlichen Krankheiten, wenn der Zeitgeist sich als Treibsand zeigte. Sie halfen in ihrem Umfeld vermittelt bei Unwissenheiten.

In den Büchern 18.1-18.31 erklären die Engel des Herrn die göttliche Ordnung des Himmels und im Buch 19 lernt man die wichtigsten Religionsstifter kennen. Die Bücher 20.1-20.3 beschreiben die Zeit, in der die Großkinder berufsbedingt weit weg von den Großeltern wohnen.

Die Bücher 21.1-21.14 repräsentieren in der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ die Bücher von Helga Hoff und Michael Nehmann. Die Vaterworte sind in einer Zeit gegeben, in der viele auf Almosen nach den Hartz-Gesetzen angewiesen sind und allein leben.

Der Diktierer der Jesusbotschaften der Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ ist Gott und kann daher Göttliches von Nichtgöttlichem unterscheiden. Der E-Wi Verlag konnte in den Jesus-Botschaften den Balken, in der Bergpredigt beschrieben, nicht entdecken.

Für die Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ wurden von Hermann Petersen Bücher, die in Fraktur waren, abgeschrieben. Beim Büchererstellen haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.

Kampfschule für die Heidjer, Buch 33

Das Buch „Kampfschule für die Heidjer“, enthält Lehrstoff, den die Schüler beim Lernen der Entsprechungswissenschaft in ihrem Probeleben auf der Erde lernen sollten, wenn sie nach den Erklärungsoffenbarungen leben, die sie aus der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 bekommen.

Die Bücherserie „Entsprechungswissenschaft“ enthält Jesusbotschaften, die die Aufklärung in Deutschland, von der bürgerlichen Revolution bis zur „Frankfurter Schule“ notwendigerweise begleiteten, denn sie enthält die wichtigen Erklärungsoffenbarungen auf denen dieses Buch aufbaut.

Dieses Buch enthält die wichtigen Schriften mit denen man vor der Geburt von Gott-als-Jesu-Christ die Entsprechungswissenschaft lernte. Es sind die Bhagavad-Gita, das Buch Hiob und die Weisheitsbücher Lao-tzu Tao Te Ching, mit der die chinesischen Politiker und andere ausgebildet werden.

In der Bhagavad-Gita, dem Gesang der Erhabenen, bereitet der Schöpfer als Krischna den Feldherrn Arjuna auf seine wichtigste Schlacht vor. Der Schöpfer berät auch die Kinder der Höhe wie Krischna in der großen Haushaltung Gottes, in den Jesusbotschaften von Jakob Lorber.

Dem Feldherrn Arjuna boten sich viele reiche und gerechte Inder mit Ratschlägen als Helfer an. Arjuna mußte die Hilfen ausschlagen, denn sonst hätte ihn sein Vetter nicht beraten. Er wählte seinen Vetter als Berater, obwohl Er in der großen Schlacht nicht mitkämpfen wollte.

Die gleiche Entscheidung mußte Johannes der Täufer in der Wüste treffen. Für seinen Kampf mit den Besatzern bot sein Vetter Gott-als-Jesu-Christ ihm Seine Hilfe an. Gott-als-Jesu-Christ wollte aber, wie der Vetter Krischna vom Feldherrn Arjuna, nicht gegen die Römer kämpfen.

Johannes der Täufer wählte die reichen gerechten Juden als Jünger und verzichtete auf die Hilfe von Gott-als-Jesu-Christ. Der Gott Krischna unterstützte, in der Bhagavad-Gita, den Arjuna, als er seine Verwandten, Stammesgenossen und Diener seines Vaters nicht töten wollte.

Erst als der Gott Krischna dem Arjuna zum Kämpfen – oder Kreuztragen - überredet hatte, begann die Schlacht. Nachdem Arjuna kämpfte wurde er zum immerwährenden Nationalhelden von Indien und durch die Bhagavad-Gita zum wichtigen Helden für die gesamte Menschheit.

Im Johannes-Evangelium lesen wir wie Johannes der Täufer vom König der Besatzer geköpft wurde, ohne daß die reichen Juden helfen konnten. Johannes der Täufer hat sich nicht von Gott-als-Jesu-Christ in die Bergpredigt einweihen lassen, obwohl er Ihn als Gott erkannte.

Hätte Johannes der Täufer auf Gott-als-Jesu-Christ gehört, so hätte er das Judentum reformiert und als immerwährender Nationalheld der Juden die ganze bekannte Welt erobert, wie es die Helden der Bhagavad-Gita in Indien, und in der ihnen damals bekannten Welt, getan haben.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes, damit sie leichter von den Missionaren zu Christen gemacht werden können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen die Bergpredigt ersetzen mußte.

Wahrheitskarten für die Heidjer, Buch 34

Die ersten Menschen, die Nachkommen von Adam und Eva, lernten Lesen und Schreiben mit Hilfe von Bildern, die sie von den Engeln der feinstofflichen Welt erklärt bekamen. Mit den Bildern lernten sie auch die Entsprechungswissenschaft, um das Jenseits hochzurechnen.

Auf diese Weise lernen auch heute noch die von „Engelmachern“ abgetriebenen und die verstorbenen Kinder im Jenseits Lesen, Schreiben und die Entsprechungswissenschaft, damit sie sie als Schutzengel der Menschen auf den verschiedenen Planeten eingesetzt werden können.

Unsere heutigen Tarotkarten entstanden als die allgemeine Kirche, die man auch römisch-katholisch nennt, das Bildungsmonopol beanspruchte

und die Schulen außerhalb der Klöster beseitige, denn unwissende Menschen sind auf ihre Pastoren und Mönche angewiesen.

In ihrer Not fertigten die Handwerksinnungen von den wichtigsten Teilen der Bibel, das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und den Jakobusbrief, Bilder an. Diese Bilder sind die heutigen Tarotkarten, die man heute nicht mehr mit der Bibel in Zusammenhang bringt.

Die allgemeine Kirche hat die Menschen durch die Inquisition so weit eingeschüchtert, daß sich die Menschen nur noch als „Narren“ im Karneval die Wahrheit sagen, denn ein Ausschluß aus der Kirche bedeutete den Tod oder den Verlust der Grundstücke und die Auswanderung.

Der Schöpfer hat die römisch-katholische Kirche weiterhin am Leben erhalten, denn sie verbreitet das Evangelium des Herrn, unseres Gottvaters Jesus Christus, am reinsten. Gott würde in Vergessenheit geraten, wenn die Kirche den Glauben an Jesus nicht mehr verbreitet.

Selbst die Handwerksinnungen kennen den **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann**, nicht mehr, denn in der heutigen Zeit machen sich die Gläubigen zum „Narren“, weil man Glauben mit Nichtwissen gleichsetzt und die Schulen ohne ihn auskommen.

Die Tarotkarten werden in der heutigen Zeit wieder gebraucht, denn die Kirche hat die Entsprechungswissenschaft vollkommen verloren und immer mehr Menschen leiden an Zivilisationskrankheiten, mit denen sie ihre geistige Unwissenheit und auch ihren Unglauben anzeigen.

Der E-Wi Verlag führt mit seinen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft, die das Wissen um eine feinstoffliche Welt aufrechterhalten, zu den Tarotkarten hin, denn der Schöpfer gerät immer mehr in Vergessenheit und die Menschen benehmen sich wie Tiere.

Durch die Tarotkarten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, ihren tierischen Anteil kennen, den sie beim Probeleben auf der Erde kennenlernen. Zuerst zeigen 21 Tarotkarten mit den Tierkreiskarten wie sich unwissende Menschen oftmals unbewußt wie Tiere benehmen.

Mit den Kelchen, Münzen, Schwertern und Stäben lernt man die vier Denkungsarten der Menschen kennen, denn Tiere trinken keinen Alkohol, bezahlen nicht mit Geld, verteidigen sich nicht mit Schwertern und sammeln sich kein gottgefälliges Wissen durch Lesen von Büchern.

Entsprechungswissenschaft für die Heidjer, Buch 35

1. Die **Geschichte der Deutschen** teilt man in fünf Abschnitte ein, denn die deutsche Geschichte der letzten 2000 Jahre kann man grob in vier Teile von je 500 Jahren einteilen. Sie begann mit der Aufklärungszeit in der die Entsprechungswissenschaft von Jesus Jünger eingeführt wurde.
2. Von **Jesu Geburt bis zum Jahre 500** regierten in Deutschland Herrscher von denen fast keine schriftlichen Überlieferungen mehr existieren. In dieser Aufklärungszeit wurde der Glaube an die germanischen Götter durch die Entsprechungswissenschaft ersetzt.
3. Von **500 - 1000** regierten in Deutschland Herrscher die sich zum arianischen Christentum bekannten, das auf dem Thomas-Evangelium aufbaut. Die Arianer sind Christen, die Gott-als-Jesu-Christ für einen Propheten oder Revolutionär und nicht für Gottvater selbst halten.
4. Von **1000 - 1500** regierten in Deutschland Herrscher die sich zum römisch-katholischen Glauben, der allgemeinen Kirche bekannten. Die Katholiken beziehen sich auf die Bergpredigt des Herrn und das Johannes-Evangelium, das Gott-als-Jesu-Christ mit Gottvater gleichsetzt.
5. Von **1500 - 2000** regierten in Deutschland die Lutheraner, die eine Reformbewegung der Katholiken sind. Sie haben einen Buß- und Betttag, an welchen Tag sie ihre Sichtweise überdenken - Buße tun - und zu ihrem Gott-als-Jesu-Christ sprechen - beten genannt.
6. Ab **2000** beginnt die Geschichte von Neuem. In der **Aufklärungszeit 2000** regieren in Deutschland Politiker die aufgeklärt sind. Die Aufgeklärten erneuern das Christentum und schaffen die alten Religionen ab; was die wachsende Zahl der Kirchnaustritte anzeigt.
7. Als nur noch der Komponist Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft der Juden anwenden konnte, bekam er am **15.3.1840** Jesusbotschaften vom Gottvater Jesus, denn Gott drohte durch die bürgerliche Revolution in Vergessenheit zu geraten.
8. Die Jesusbotschaften von Jakob Lorber bilden, in Lehrbüchern zusammengefaßt, die Wurzel oder das Fundament der Entsprechungswissenschaft. Weitere wurden nötig als in Deutschland vor den Weltkriegen die Ungläubigen die Parlamente beherrschten.
9. In Bietigheim bekam Johanne Ladner durch das innere Wort in drei Jahren von 1877 bis 1886 **497 Vaterbriefe**, weil in Deutschland ein

ungläubiger Kronprinz die Macht ausübte und in Österreich ein Kaiser die Katholiken von der römisch-katholischen Kirche verdummen ließ.

10. Als der Kronprinz als Kaiser nach **99 Tagen** starb, wurde unter seinem Sohn der 1. Weltkrieg nötig, denn die kirchlichen Sekten gewannen an Macht und die Theologen neigten im Geheimen immer mehr, wie der Kaiser, zum **arianischen Christentum der Mohammedaner**.

11. Als Bertha Dudde ab 1937 ihre Jesusbotschaften bekam, begannen die Nazis mit der **Priesterausbildung**, denn sie hatten im Geheimen das Heidentum eingeführt und übernahmen von japanischen Nazis das Prinzip und aus Tibet die tibetanische Staatspolizei als Gestapo.

12. In der Nachkriegszeit strebt die Sozialphilosophie der „**Frankfurter Schule**“ eine ungläubige Gesellschaft an. Um das zu erreichen zerstörte sie in der westlichen Welt die Familienverbände, förderte die Kirchnaustritte und brachte die Menschen dazu sich zu verschulden.

13. Immer mehr Menschen verlieren ihren christlichen Glauben und treten aus der Kirche aus. Damit die Ungläubigen nicht zu mächtig werden, werden sie über das Gewissen von der jenseitigen Welt aufgefordert zu **minderwertigen Nahrungsmitteln** zu greifen.

14. Je mehr Menschen durch die „Frankfurter Schule“ aufgeklärt und damit ungläubig gemacht werden, desto mehr breiten sich die ernährungsbedingten **Zivilisationskrankheiten** aus. Sie verdoppeln sich alle zehn Jahre, weil die Nahrung der Ungläubigen denaturierter wird.

15. Damit die Menschheit nicht ausstirbt bekommen die gläubigen Christen vom Gottvater Vaterworte. **Helga Hoff und Michael Nehmann** erhielten auf diese Weise wichtige Ratschläge, damit sich die Gläubigen vor den Auswirkungen der „Frankfurter Schule“ schützen können.

16. Im Buch wird die Erklärungsoffenbarung und ihre Geschichte vorgestellt. Es enthält eine Einführung in die Entsprechungswissenschaft, damit die Menschen in ihrem Probeleben auf der Erde das „Paradies auf Erden“ kennenlernen und nicht in einer selbstgeschaffenen Hölle leben.

17. Es werden zwölf Tiere beschrieben, die die menschliche Seele beherrschen wollen. Die Tiere repräsentieren den **Lehrstoff der ersten zwölf Lehreinheiten**, die die Menschen, welche Kinder Gottes werden wollen, auf dieser Erde - der Hochschule Gottes - absolvieren müssen.

18. Wenn die Menschen ihren tierischen Anteil selbst beherrschen können, lernen sie die dreizehnte Lehreinheit kennen. Hier haben sie das Tierische

in sich überwunden und bekommen die nächsten Lehreinheiten, mit denen sie zum richtigen Menschen ausgebildet werden.

19. Alle Jesusbotschaften lehren die Entsprechungswissenschaft, die den Nachhilfeunterricht enthält, der benötigt wird, wenn die Menschen sich wie Tiere benehmen. **Viele Menschen können die 13. Lehreinheit nicht erreichen, weil sie nur über Krankheiten zu Gott finden.**

20. In den Familien in Afrika sagt man: „**Um ein Kind aufzuziehen braucht man ein ganzes Dorf**“; eine Großfamilie allein reicht zur Erziehung nicht aus. In der heutigen Zeit wachsen die meisten deutschen Kinder in städtischen Strukturen ohne „Dorf“ und „Großfamilie“ auf.

21. Dieses Buch soll helfen, daß die Menschen trotzdem als „Kinder Gottes“ ihre Lernziele auf der Erde erreichen. Die nach der Bibel lebenden Mitmenschen dienen als **Großfamilie** und als **Dorfersatz**. Die Jesusbotschaften erklären den Menschen den Inhalt der christlichen Bibel.

22. Die Erde ist als Hochschule für Gotteskinder eingerichtet. Hier lernen sie das Reich Gottes in 16 Einheiten von 7,5 Jahren kennen. Der Mensch hat eine **Lebenserwartung von 120 Jahren**. Wenn man 120 durch die 16 Aussagen der Bergpredigt teilt, kommt man auf 7,5 Jahre.

23. Alle 7,5 Jahre lernt man eine neue Aussage der Bergpredigt kennen. In den ersten 12 Einheiten lernt der Mensch das Tierische zu überwinden. Wenn er die **Kennzeichen der Heiden** nicht mehr zeigt, wird er zum richtigen Menschen, zum Kind Gottes, ausgebildet.

24. Wenn Ungläubige in Supermärkten einkaufen, verbreiten sich **Zivilisationskrankheiten** immer mehr. Um im Alter gesund zu bleiben, benötigen viele Menschen Jesusbotschaften vom Gottvater Jesus Christus als Nachhilfeunterricht, um gesund und leistungsfähig zu bleiben.

25. Der E-Wi Verlag hat Bücher mit Jesusoffenbarungen von 1840 - 2012, die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft sind, in der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ zusammengefaßt. Diese Offenbarungen begleiteten die deutsche Aufklärung bis zum Jahre 2012.

Helga Hoff ruft in ihren Büchern mit Botschaften: Bücher 21.1-21.6 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“ und in Buch 12.7 der Buchserie: „Entsprechungswissenschaft“: „**Jesus, mein Gott, mein Vater, mach mich frei, mach mich rein und hebe mich in die Wahrheit.**“

Lebenswinke für die Heidjer, Buch 36

Im Buch werden die Wahrheitskarten, die alle Sünden der Menschen in Bildern zeigen sollten, mit den Elementen, die die gleichen Informationen geben können, vorgestellt, damit sie zu richtigen Lebenswinken werden können und wir uns nicht mehr wie die Tiermenschen benehmen.

Auf den Wahrheitskarten steht Gott-als-Jesus-Christ immer im Mittelpunkt, denn auf allen Wahrheitskarten sind die Hindernisse dargestellt, die eine geistige Wiedergeburt verhindern, die die Jünger von Gott-als-Jesus-Christ überwinden müssen, wenn sie Jesus nachfolgen.

Die Wahrheitskarten wurden gemalt, als es den katholischen Nichtpriestern verboten war in der christlichen Bibel zu lesen. In ihrer Not malten die Menschen mit einem starken Glauben, aus dem die Weisheit im Sinne hervorgehen kann, Wahrheitskarten für die Gottesfürchtigen.

Auf den Wahrheitskarten sind das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und der Jakobusbrief der Bibel in Bildern festgehalten. Die Wahrheitskarten sind allerdings nur so gut, wie der Maler das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und der Jakobusbrief verstanden hat.

Die Wahrheitskarten sind schon sehr alt, denn die ersten Nachkommen von Adam und Eva lernten mit ihnen schon Lesen und Schreiben. In der Erklärungs Offenbarung von Jakob Lorber wird berichtet, daß die verstorbenen Kinder im Jenseits auf die gleiche Weise Lesen lernen.

Unsere heutigen Wahrheitskarten hatten schon die ägyptischen Pyramidenbauer, die mit den Karten die Entsprechungswissenschaft lernten. Als sich die Menschen vermehrten, entstand für jede göttliche Eigenschaft eine Schule, aus denen die heidnischen Götter wurden.

Die ägyptischen Pharaonen, die unsere Historiker kennen, waren schon Phönizier, die als Arbeiter ins Land kamen, als die Kinder der Ägypter die Entsprechungswissenschaft nicht mehr lernten, weil die Kinder von den Großeltern nichts mehr lernten und sie von Phönizier erzogen wurden.

Damit unserem Volk nicht das gleiche passiert wie den Ägypter, die von Ungläubigen unterwandert wurden, kommen die Wahrheitskarten mit Hilfe des Entsprechungswissenschafts Instituts zu uns zurück, damit auch die heutigen Zuwanderer zu gottgefälligen Menschen werden können.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind
Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Menschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und wurde mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen im Probeleben auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, **Zivilisationskrankheiten** bekommen kann.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten**

vorzubeugen. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er auf der Erde nach den göttlichen Geboten lebt.

10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.

11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.

12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.

13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

www.ewiseite.de